

Matthias Müller

Polyglotte Kommunikation

Soziale Arbeit
und die Vielsprachigkeit ihrer Praxis

Mit einem Vorwort von Reinhart Wolff

2008

Der Verlag für Systemische Forschung im Internet:
www.systemische-forschung.de

Carl-Auer im Internet: www.carl-auer.de
Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an:

Carl-Auer Verlag
Häusserstr. 14
69115 Heidelberg

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt
der Verlag für Systemische Forschung
im Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Reihengestaltung nach Entwürfen von Uwe Göbel & Jan Riemer
Printed in Germany 2008

Erste Auflage, 2008
ISBN 978-3-89670-912-7
© 2008 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Diese Publikation beruht auf der Dissertation „Polyglotte Kommunikation Sozialer Arbeit. Eine sozialarbeiterische Kommunikationstheorie der Praxis“ zur Erlangung des Doktorgrades am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin, 2007

Die Verantwortung für Inhalt und Orthografie liegt beim Autor.
Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilme oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

In Erinnerung an meinen Großvater

Paul Schäfer

** 18. 08. 1910 † 17. 10. 1999*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Danksagung	9
Einleitung	11
I. Welt-Versionen: Erkenntnistheoretische Ausgangspunkte	
<i>Polyglotter Kommunikation Sozialer Arbeit</i>	<i>23</i>
1. Theoretische Welt-Versionen: Zentrale Begriffe.....	27
1.1 Logiken zweier Welt-Versionen: Akteur und System.....	27
1.1.1 Akteurstheoretische Perspektive.....	27
1.1.2 Systemtheoretische Perspektive	33
1.1.3 Zusammenfassung der logischen Perspektiven	37
1.2 Kommunikation und Handeln	39
1.3 Interaktion, Organisation und Gesellschaft.....	50
2. Semantische Welt-Versionen:	
Sozialarbeit – Sozialpädagogik – Soziale Arbeit.....	58
3. Soziale Arbeit als kommunikative, diskursive Praxis	
der Welterzeugung.....	67
4. Vielsprachigkeit	79
II. Differenzierung: Gesellschaftstheoretische Perspektiven	
<i>Polyglotter Kommunikation Sozialer Arbeit</i>	<i>81</i>
5. Moderne Gesellschaft im komplementären Blick	83
5.1 Formen gesellschaftlicher Differenzierung.....	83
5.2 Doppelfokus Mensch/System in der Moderne.....	99
6. Akteur und System:	
Formengeber kommunikativer Welt-Versionen	104
6.1 Kommunikative Redundanzräume	104
6.1.1 Sozialer Raum	105
6.1.2 Funktionssysteme der Gesellschaft.....	114

6.1.3	Zwei Redundanzräume der Kommunikation.....	124
6.2	Formen der Unterscheidung	125
6.2.1	Kontext der Unterscheidung: Habitus	126
6.2.2	Kontext der Unterscheidung: System-Umwelt-Differenz	128
6.3	Konditionierung und Einführung von Freiheitsgraden .	132
6.3.1	Habitus	133
6.3.2	Funktionssysteme	136
6.4	Handlung als Attribution: Habituelles Attributionskonzept	138
7.	Kommunikationen moderner Gesellschaft	150
7.1	Milieukommunikationen und die Ökonomie des sprachlichen Tausches	153
7.2	Funktionale Kommunikationen in den Sinnhorizonten der Funktionssysteme	160
7.3	Vielsprachigkeit in der Moderne	169
7.3.1	Analogien: Felder und Funktionssysteme	170
7.3.2	Paradigmatische Konkurrenz	182
7.3.3	Milieukommunikationen und funktionale Kommunikationen auf sprachlichen Märkten	188
7.3.4	Beispiel der Interdependenz von Milieukommunikationen und funktionalen Kommunikationen auf sprachlichen Märkten	196
8.	Zwischen Moderne und Postmoderne.....	202
9.	Soziale Probleme: Konflikte, Krisen und sozialer Ausschluss als konstruktive Realitäten	210
9.1	Exklusionsindividualität und Inklusionsindividualität..	211
9.2	Theoretische Perspektiven sozialer Probleme	214
9.2.1	Integration und Desintegration	217
9.2.2	Problem: Integration.....	221
9.2.3	Problem: Desintegration	226
9.2.4	Inklusion und Exklusion	233
9.2.5	Problem: Inklusion	235
9.2.6	Problem: Exklusion.....	247

III. Praxistheorie: Soziale Arbeit als

Polyglotte Kommunikation	255
10. Polyglotte Kommunikation Sozialer Arbeit.....	260
10.1 Milieukommunikationen Sozialer Arbeit	269
10.2 Funktionale Kommunikationen Sozialer Arbeit.....	276
10.3 Soziale Arbeit als eigener funktionaler sprachlicher Markt.....	280
10.3.1 Primär akteursbezogene Kommunikationen Sozialer Arbeit	281
10.3.2 Akteursbezogene funktionale Kommunikationen Sozialer Arbeit	284
10.3.3 Kommunikationen auf funktionalen sprachlichen Märkten Sozialer Arbeit	290
10.4 Soziale Arbeit auf funktionalen sprachlichen Märkten	292
10.4.1 Akteursbezogene funktionale Hilfekommunikationen Sozialer Arbeit	293
10.4.2 Systembezogene funktionale Hilfekommunikationen Sozialer Arbeit	299
10.4.3 Kommunikationen auf nicht funktionalen sprachlichen Märkten Sozialer Arbeit	301
10.5 Polyglotte Kommunikation Sozialer Arbeit als diskursive Praxis der Welterzeugung	304
11. Programmatische Schlussfolgerungen Polyglotter Kommunikation Sozialer Arbeit.....	310
11.1 Organisationale Voraussetzungen schaffen	312
11.2 Handlungsmethodische Machtbalance fokussieren ...	318
11.3 Kritik formulieren.....	323
11.4 Ausblicke.....	329
Verzeichnis der Übersichten	336
Literatur	338